**Deutsche Zweigniederlassung**

**Berlin**



Burggrafenstr. 3,   
10787 berlin

Tel: (+49-30) 212486-0

Fax: (+49-30) 2185432

Fax: 030-85074287

eMail: berlin@germanglobaltrade.de

United Messaging:

0321-212-966-14

Eberhard J. Trempel

DIRECTOR

. . . . . . . .

**Registered HEAD office**

GREAT BRITAIN HEAD OFFICE

69 Great Hampton Street, Birmingham,   
West Midlands B18 6EW, GB

. . . . . . . .

**register - registration**

Zweigniederlassung Berlin

amtsgericht charlottenburg

HRB 99838 B

UmSt.-No. 25/248/49885

UMSt.-ID-No.: DE 24589705

Certificate of incorporation

No. 5548302

The registrar for england and wales

**Bank & Finances**

HSBC hongkong shanghai banking corporation

account no: 91639897

bank sort code: 40-05-16

IBAN GB85MIDL40051691639897

SWIFT CODE MIDLGB2107E

berliner volksbank

Eberhard Trempel

Konto: 1845043112

KW. German Global

Bankleitzahl/Banking Code 100 900 00

Dresdner Bank AG

Konto: 0244718600

Bankleitzahl: 10080000

IBAN: DE31100800000244718600

SWIFT-BIC: DRES BE FF 100

**correspondence**

HTA eberhard j. trempel

DEP Department of export promotion

ministry of commerce thailand

22/77rachadapsiek rd., chatuchak, bangkok

tel. +662-511-5066-77 – fax. 5122670

www.thailandproject.de

. . . . . . . .

www.chinaproject.de

www.thailandproject.de

www.Indiaproject.de

www.germanglobaltrade.de

GERMAN GLOBAL TRADE FORUM BERLIN, Burggrafenstr.3, 10787 BERLIN

Mongolei Forum

China Forum

**A**- 10, Olga Schneider

**Your file note, Notice from Telefon/-ext., Contact Date**

**China: Einladung zur Teilnahme an der Unternehmerreise nach Ulaanbaatar/Mongolei, Beijing, Harbin, Shenyang und Shanghai aus Anlass der**

**“Green Cities-Green Industries – Conferences 2013”**

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich laden wir Sie persönlich, interessierte und zuständige Mitarbeiter und Partner zur Teilnahme an den im Juni 2013 in der Mongolei und in China stattfindenden „**Green Cities-Green Industries –Conferences 2013**“ ein. Nachhaltigkeit und harte Arbeit am Thema sind die Besonderheit dieser Konferenzen, die sich inzwischen zu hervorragenden Dialogplattformen sowohl für die Politik als auch die interessierte Wirtschaft entwickelt haben.

Unser Schwerpunktthema „Green Cities-Green Industries“, trifft sowohl in der Mongolei als auch in China auf große Resonanz. Vor allem in den Metropolenregionen. Die erfolgreichen Foren in Berlin, Zibo, Magdeburg, Qingdao und Beijing im letzten Jahr haben dank großer Nachfrage in Asien zu den Folgekonferenzen in China geführt. Eine Gelegenheit für Unternehmen der Branche, sich auf dem chinesischen Markt weiter zu präsentieren oder aber erst einmal nur teilzunehmen, um sich mit den Eigenarten dieses großen aber in jeder Hinsicht komplexen Marktes vertraut zu machen.

China ist der für die deutsche Außenwirtschaft bestimmende Faktor in der Welt. Zunehmend wird aber auch umgekehrt Deutschland für China interessant. Chinesische Unternehmen suchen strategische Beteiligungen, Vertreter oder Investitionsmöglichkeiten. Chinesische Schüler und Studenten sind an Studiengängen in Deutschland oder Touristen einfach an einem Besuch in Europa interessiert, in dessen Zusammenhang nicht selten auch geschäftliche Erstkontakte begründet werden.

Im Rahmen der Reise und Gespräche vor Ort besteht die Gelegenheit, mit den maßgeblichen Entscheidungsträgern und Ansprechpartnern der Zentral-, Provinz- und Stadtbehörden zusammen zu treffen, die für eine Absicherung Ihrer Aktivitäten von großer Bedeutung sind.

Die Konferenzsprache soll mit Rücksicht auf die örtlichen Partner möglichst in Englisch bzw. Chinesisch erfolgen. Die Anzahl deutschsprechender Übersetzer ist im Norden im Gegensatz zu Qingdao überschaubar.

In den Anlagen erlauben wir uns, Ihnen das vorläufige Programm und weitere Hintergrundinformationen zu überlassen, die für Ihre Teilnahmeentscheidung vielleicht von Bedeutung sind. Für Rückfragen stehen wir gerne jederzeit zur Verfügung. Schicken Sie uns einfach eine Mail: berlin@germanglobaltrade.de

Mit freundlichen Grüssen

Eberhard J. Trempel

Director General

German Global Trade Forum Berlin

PS:

Die Kosten der Teilnahme setzen sich aus den individuell zu tragenden und organisierenden Reise- und Aufenthaltskosten (Flüge ab 800 € je nach Flugklasse, max. 100 €/Tag Hotel/Unterkunft), der allgemeinen Teilnahmegebühr („overhead fee“) für die bloße Teilnahme bzw. der Präsentationsgebühr der vortragenden Unternehmen zusammen, die gleichzeitig auch die allgemeine Teilnahmegebühr enthält.

Gerne sind wir bei der Beschaffung des Visums und der Einladung behilflich. Die Konditionen der in China zeitgleich stattfindenden Konferenzen und Messen der chinesischen Partner teilen wir Ihnen auf Nachfrage gerne mit.

Eine Teilnahme ist nur auf der Grundlage Ihrer rechtsverbindlichen Anmeldung auf dem hierfür vorgesehenen Rücklaufbogen und unserer ausdrücklichen Teilnahmebestätigung möglich. Dafür bitten wir aufgrund der Gewährleistung der chinesischen Anforderungen um Verständnis. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Städte- und Unternehmerreise China: Beijing, Qingdao/Zibo und Harbin 2012**

**08.-17.06.2012**

Die Reise im Juni richtet sich an Kommunen, Unternehmensnetzwerke, Initiativen und Unternehmen mit dem Interesse an der Begründung und Weiterentwicklung von strategischen Beziehungen nach China auf dem für beide Partnerländer gleichermaßen wichtigen Gebiet der „Green Industries“.

Im Rahmen der Reise und Gespräche vor Ort besteht die Gelegenheit, mit den maßgeblichen Entscheidungsträgern und Ansprechpartnern der Zentral-, Provinz- und Stadtbehörden zusammen zu treffen, die für eine Absicherung Ihrer Aktivitäten von großer Bedeutung sind.

**Einige Hintergründe:**

Zugleich bieten wir an Kooperationen oder der Ausweitung ihrer Wirtschaftsförderung interessierten Kommunen und Regionen die Gelegenheit, sich in den Zielregionen Beijing, Qingdao/Zibo und Harbin sowohl der nationalen als auch internationalen Öffentlichkeit zu präsentieren. Wenig bekannt ist, dass Zibo, Hauptstadt des antiken „Königreichs Qi“ mit rd. 5 Mio. Einwohnern zu den wachstumsstärksten und sichersten Investitionsregionen Chinas gehört. 2 Stunden mit dem Schnellzug von Qingdao und nur 4 Stunden von Beijing entfernt, präsentiert sich der Standort heute als bevorzugte Adresse für deutsche Unternehmen. An die 40 Delegationsreisen nach Zielen in Deutschland werden durch die Stadt bereits derzeit organisiert. Ein beachtliches Potenzial für die lokale Wirtschaft.

Harbin, Hauptstadt der Grenzregion zu Russland und Provinzhauptstadt von Heilongjiang, ist nicht nur immer wieder durch das alljährliche Eisfestival im Fernsehen bekannt geworden. Die russische Gründung verbindet China, Russland und Europa seit 100 Jahren auf dem Landweg der Transsibirischen Eisenbahn, deren Anschlussverbindung via Moskau neuerdings wieder „Paris“ heißt. 3.800 km Grenzlänge zu Russland, unermessliche Rohstoffreserven und eine beachtliche Industrie- und Wissenschaftslandschaft unterstreichen die Bedeutung dieser für Asien wichtigen Wirtschaftsregion, die immer wieder zum Gegenstand neidvoller Begierde der Nachbarn wurden. Als sich Japan 1918 anschickte, nach dem „Sieg über Deutschland 1914“ Deutschlands Mandatsgebiet „Tsingtao“ zu übernehmen und dies den Bürgerkrieg im Lande beflügelte, siedelten sich nicht wenige Chinesen aus der Provinz Shandong im hohen Norden um Harbin herum an. Eine weitere Begründung für die enge Verbindung der Zielregionen miteinander. Aus deutscher Sicht spielte Harbin in der Vergangenheit noch eine andere gewichtige Rolle. Nicht wenige Flüchtlinge aus Deutschland nach dem Machtantritt 1933 fanden über Harbin ihren Weg in die Freiheit. Eine Begebenheit, die in China noch heute besonders betont wird.

**Das „Green Cities-Green Industries-Thema“**

Ein wesentliches Ergebnis der Berliner „Green Cities-Green Industries – The Berlin Conference“ aus Anlass der Asien-Pazifik-Wochen 2011 im Berliner Rathaus war die Vereinbarung der vertieften Zusammenarbeit mit den asiatischen Metropolenregionen, die im Rahmen ihrer Zukunftsplanungen auf die Modernisierung der Infrastruktur und neue, grüne Technologien setzen. Qingdao und Zibo in Shandong entwickeln u.a. mit dem ersten Deutsch-Chinesischen Eco-Park unter starker deutscher Beteiligung erste Konzepte und Harbin bietet seit Jahren mit der International Fair im Juni die beste Gelegenheit für international agierende Einrichtungen, sich im hohen Norden Chinas gleichsam dem ganzen Lande zu präsentieren.

**Green Cities-Green Industries – The Harbin Conference**

Die in Harbin am 15. und 16.06.2012 stattfindende Konferenz mit den Städteforen und dem Business Matching orientiert sich thematisch an den Berliner Clustern und erlaubt interessierten Unternehmen die Präsentation auf folgenden Gebieten (Foren): Infrastruktur, Erneuerbare Energien, Bauen & Urban Development; Wasser & Wassermanagement; Abfallwirtschaft; Biotech, Food, Services & Nahrungsgüterindustrien; Wissenschaft & Produktionstechnologie; Logistik & Mobilität.

**Konferenzsprache & Präsentation**

Die Konferenzsprache soll mit Rücksicht auf die örtlichen Partner möglichst in Englisch bzw. Chinesisch erfolgen. Die Anzahl deutschsprechender Übersetzer ist im Norden im Gegensatz zu Qingdao überschaubar.

**Kosten**

Die Kosten der Teilnahme setzen sich aus den individuell zu tragenden und organisierenden Reise- und Aufenthaltskosten, der allgemeinen Teilnahmegebühr („overhead fee“) für die bloße Teilnahme bzw. Präsentationsgebühr zusammen. Präsentationen sind in Harbin und Qingdao vorgesehen.

Die Präsentationsgebühr für eine Kommune/Stadt, umfasst in der Regel eine Power-Point-Präsentation von 20 Minuten bzw. die Vorstellung eines Imagefilms sowie die Begleitung, Vorbereitung und Betreuung offizieller Gespräche.

Eine Einweisung in die Sitten und Gebräuche vor Ort ist jederzeit möglich. Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

**Letter of Intent**

Chinesische Städte arbeiten heute international mit vielen Regionen eng und nachhaltig zusammen. An sich ist es ihnen gestattet, in jedem Land nur eine Partnerschaft einzugehen. Die Vorstellungen über eine Partnerschaft, sind meist unterschiedlich. Es empfiehlt sich zur Sicherung eines regen Austausch die Unterzeichnung eines an sich stets unverbindlichen Letter of Intent, der stets an der Stelle möglichst konkret werden sollte, wo es tatsächliche Interessen gibt. So kann die Durchführung eines Projekts konkret gesichert und etwas Kostenneutralität gewährleistet werden. Die Aufwendungen einer Stadt für die Werbeaktion sollen ja möglichst durch einen Gegenbesuch und entsprechende Ausgaben in Deutschland wieder eingespielt werden.

**Chinesische Besucherkaufkraft**

Das durchschnittliche Taschengeld eines nach dem Ausland reisenden Chinesen liegt mit Rücksicht auf die nach wie vor strengen Devisenvorschriften bei rd. 10.000.- € Bargeld. Bei diesen Summen ist verständlich, warum die Franzosen sehr viel Geld ausgeben, um chinesische Reisegruppen nach Paris zu locken.

**Visum**

Gerne sind wir bei der Beschaffung des Visums und der Einladung behilflich. Die Konditionen der in China zeitgleich stattfindenden Konferenzen und Messen der chinesischen Partner teilen wir Ihnen auf Nachfrage gerne mit.

**Vertragsabschluss**

Eine Teilnahme ist nur auf der Grundlage Ihrer rechtsverbindlichen Anmeldung auf dem hierfür vorgesehenen Rücklaufbogen und unserer ausdrücklichen Teilnahmebestätigung möglich. Dafür bitten wir aufgrund der Gewährleistung der chinesischen Anforderungen um Verständnis. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

**Programm und Projektunterlagen**

In den Anlagen erlauben wir uns, Ihnen das vorläufige Programm und weitere Hintergrundinformationen zu überlassen, die für Ihre Teilnahmeentscheidung vielleicht von Bedeutung sind.